**Energieeffiziente Neubauten im Ortskern von St. Martin im Mühlkreis**

**Große Wohn- und Gewerbeanlage mit Gemeindezentrum heizt mit Ochsner Wärmepumpen**

**Einen komplett neuen Ortskern für die Gemeinde St. Martin im Mühlviertel errichtete das Architekturbüro Fahrner aus Bad Mühllacken, Österreich, das auch als Generalunternehmer und Bauträger fungierte. Der Gebäudekomplex ist im Niedrigstenergiestandard errichtet und wird mit Luft-Split-Wärmepumpen von Ochsner beheizt.**

**Exklusiver Wohn- und Geschäftsraum im Herzen des Mühlviertels**

In zentraler Lage der oberösterreichischen Gemeinde St. Martin errichtete der Bauträger und Architekt Fahrner GmbH einen Wohn-, Geschäfts- und Bürohaus-Komplex mit 10.000 m2 Bruttofläche und einer Netto-Wohnfläche von etwa 6.000 m2. Das neue Gebäude liegt gegenüber dem alten Gemeindehaus, direkt am Ortsplatz der im Zuge des Neubaus ebenfalls komplett neu gestaltet wurde. Es umfasst 10 exklusive Maisonette- und Penthouse-Wohnungen mit einer Größe zwischen 67 und 120 m2 sowie 24 Mietwohnungen zwischen 57 und 115 m2, wahlweise mit Blick auf den Marktplatz oder ins Grüne. Geschäftsräume für Ladengeschäfte und Büros sowie der Gemeindesaal für Veranstaltungen sind ebenfalls in den Gebäudekomplex integriert und schaffen eine gute Infrastruktur für die Bewohner.

**Niedrigstenergiestandard mit Wärmepumpentechnik**

Um die Betriebskosten für Mieter, Wohneigentümer und Geschäfte niedrig zu halten und umweltgerecht zu bauen, wurde das Gebäude im Niedrigstenergiestandard errichtet. Es erreicht im Energieausweis einen hervorragenden Heizwärmebedarf (HWB) von ca. 27 Kilowattstunden je Quadratmeter und Jahr (kWh/m2a) in Haus A und 31 kWh/m2a in Haus C. Zum Vergleich: Laut Energieeffizienzindex der ista und dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) lag der durchschnittliche Energieverbrauch deutscher Mehrfamilienhäuser 2009 bei 136 kWh/m2a. Nach deutschem Energieausweis würden die Bauten der besten und zweitbesten Effizienzklasse A+ bzw. A entsprechen. Für Fahrner stand von Anfang an fest, dass Heizung und Warmwasser nicht über fossile Energien, sondern ausschließlich regenerativ erzeugt werden sollten. Für die Beheizung und Warmwasserbereitung setzt der Architekt komplett auf Ochsner Wärmepumpentechnik.

**Luft aus der Tiefgarage für Heizung und Warmwasser**

Luft-Wasser-Wärmepumpen stellten für das Projekt die wirtschaftlichste Lösung dar. „Aufgrund der sehr guten Leistungszahlen, der Zuverlässigkeit und des guten Services war Ochsner unsere erste Wahl“, erläutert Fahrner. Eine Besonderheit des Projekts ist die Aufstellung in der Tiefgarage statt im Freien. Dadurch kann die gegenüber der Außentemperatur gleichmäßiger temperierte und im Jahresmittel etwas wärmere Luft aus dem Parkdeck im Untergeschoß genutzt werden. Die Ansaugung der Luft erfolgt in der Tiefgarage, die Ausblasung der abgekühlten Luft an den Ausfahrten nach außen. Frischluft strömt durch die Einfahrtsöffnungen und Zuluftöffnungen nach innen nach, so dass die Tiefgarage durch die Wärmepumpen kontinuierlich belüftet wird.

**Hochleistungs-Wärmepumpen mit sehr guten Leistungszahlen**

Im Einsatz sind insgesamt sieben Ochsner Wärmepumpen der Baureihe Golf Maxi plus, Typ GMLW 35 Plus mit einer Leistungsfähigkeit von maximal ca. 40 kW sowie sieben Tischverdampfer vom Typ VHS-M 35. Die Wärmepumpen liefern eine Leistungszahl (COP) von 4,1 bei L2/W35 und von 3,2 bei L-10/W35. Damit erzielt die Technik auch bei niedrigen Außentemperaturen einen guten Wärmeertrag. Für die Belieferung der Fußbodenheizungen, die alle Wohnräume mit Heizwärme versorgen, ist die Technik bestens gerüstet. Die Luft-Split-Wärmepumpen arbeiten mit einem Scroll-Verdichter mit doppeltem Druckausgleich und dem Arbeitsmittel R407C. Die Tischverdampfer vom Typ VHS-M 35 aus der Millenium-Serie zeichnen sich durch einen besonders leisen Lauf aus, mit „Silent Mode“ und „Super Silent Mode“ sind die GMLW-Modelle aktuell die leisesten Wärmepumpen im Markt. Verantwortlich dafür ist die stufenlose Regelung der Lüfter durch die Steuertechnik OTE 3.0. Zusätzlich besitzen die Wärmepumpen eine individuell einstellbare Schall-Nachtabsenkung. „Dass Geräuschbelästigungen der Anwohner so gut wie ausgeschlossen sind, war für uns ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium“, berichtet Fahrner.

**Drei Kaskaden für optimale Leistungsanpassungen**

Durch die ausführende Installationsfirma, den Ochsner Systempartner RORA Installationen GmbH, wurden die Wärmepumpen in zwei Kaskaden à zwei sowie einer Kaskade à drei Wärmepumpen geschaltet. So ist eine flexible Anpassung der Leistung an den aktuellen Bedarf durch Zu- oder Abschaltung von Wärmepumpen innerhalb der Kaskade möglich. Zur Wärmespeicherung für Heizung und Warmwasser kommen pro Kaskade je ein Ochsner PU2000 und ein Ochsner PU2000 mit hygienischer Warmwasserbereitung zum Einsatz. Die Speicher haben ein Fassungsvermögen von je 2.000 Litern und besitzen eine hocheffiziente Polyurethan-Hartschaum-Isolierung. Da die eingesetzten Wärmepumpen serienmäßig Vorlauftemperaturen bis zu 65°C im reinen Wärmepumpenbetrieb erreichen können, ist der Legionellenschutz im Trinkwasserbereich sichergestellt.

**Kein einziger Kamin mehr erforderlich**

„Durch den Niedrigstenergiestandard und den Einsatz der Wärmepumpen konnten wir ein großes Objekt für Wohnen, Arbeit und Freizeit errichten, in dem es nicht einen einzigen Kamin für eine Feuerstelle gibt“, erläutert Architekt Markus Fahrner. „Bis auf eine Ausnahme“, fügt er schmunzelnd hinzu. Denn der Gemeindepfarrer, der seinen Wohnsitz aus dem Pfarrhaus in den Neubau verlegte, wollte auf seinen gewohnten Kaminofen mit Holzfeuerung nicht verzichten.

**Weitere Infos unter** [**www.ochsner.com**](http://www.ochsner.com)

**Auftraggeber und Generalunternehmer:**

Fahrner GmbH, A-Bad Mühllacken, www.fah.at.

**Bauträger:**

f-immo GmbH, A-Bad Mühllacken.

**Architekt:**

Arch. DI. Bmst. Markus Fahrner.

**Planung und Installation Heiztechnik:**

RORA Installationen GmbH, A-Feldkirchen/Donau, www.rora.at.

**Heiz- und Kühltechnik:**

Ochsner Wärmepumpen GmbH. Beratung: Leo Hofbauer, Gebietsverkaufsleiter.

* 7 x Ochsner GMLW 35 plus mit einer Leistungsfähigkeit von je ca. 40 kW bei L10/W35
* 7 x Ochsner Tischverdampfer Typ VHS-M 35,
* 6 x Pufferspeicher PU2000 mit 2.000 l Fassungsvermögen und Polyurethan-Hartschaum-Isolierung,
* zwei der Pufferspeicher mit hygienischer Warmwasserbereitung.

**Bildunterschriften:**

[Ochsner\_St\_Martin-1.jpg]

Ortskern mit Niedrigenergiestandard: Neue Wohn- und Geschäftshäuser im österreichischen Mühlviertel heizen ausschließlich mit Luft-Split-Wärmepumpen.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

[Ochsner\_St\_Martin-5.jpg]

Großzügig umrahmen die neuen Wohn- und Geschäftsräume das Zentrum von St. Martin im Mühlviertel.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

[Ochsner\_St\_Martin-3.jpg]

Durch die Aufstellung in der Tiefgarage profitieren die Luft-Split-Wärmepumpen von einer gleichmäßigeren und etwas höheren Lufttemperatur.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

[Ochsner\_St\_Martin-2.jpg]

Für eine optimale Leistungsanpassung wurden die Wärmepumpen in Kaskaden zu zwei oder drei Geräten angeordnet.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

[Ochsner\_St\_Martin-4.jpg]

Warmwasserspeicher mit Polyurethan-Hartschaumisolierung sichern die Versorgung der Wohn- und Geschäftseinheiten mit Heizwärme und warmem Wasser. Wassertemperaturen bis 65°C im reinen Wärmepumpenbetrieb sichern den Legionellenschutz fürs Trinkwasser.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

[Ochsner\_St\_Martin-6.jpg]

Auch der Gemeindesaal fand im neuen Niedrigstenergie-Komplex in St. Martin Platz.

Abbildung: Fahrner GmbH/Ochsner GmbH

**Kontakt**:

Ochsner Wärmepumpen GmbH

Bettina Achleitner, Leiterin Marketing

Ochsner-Straße 1

3350 Haag

Telefon: +43 (0)5 04245-240

Telefax: +43 (0)5 04245-8240

www.ochsner.de

bettina.achleitner@ochsner.at

redtext Public Relations

Wiltrud Meyer

Telefon: +49 (0)931 3209765-0

Telefax: +49 (0)931 3209765-9

[meyer@red-text.de](mailto:meyer@red-text.de)

**Belege bitte an redtext Public Relations.**

**Ochsner: Pionier der Wärmepumpentechnik seit 1978**

Die Ochsner Wärmepumpen GmbH hat als einer der ersten europäischen Hersteller mit der industriellen Fertigung von Wärmepumpen begonnen. Das Unternehmen besitzt heute einen bedeutenden Marktanteil an dieser innovativen Heiz- und Klimatechnik in Österreich, Deutschland sowie in vielen europäischen Ländern und im Osten Europas. Ochsner-Produkte kommen darüber hinaus auch in Übersee bis nach Australien zum Einsatz.

Das Unternehmen folgt der Vision, durch die Nutzung vonUmweltenergie einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Energiezukunft leisten zu können. Dies gilt auch für die Reduktion von Emissionen und die Schonung endlicher Ressourcen. Um seine Stellung als Innovationsführer zu sichern, investiert Ochsner rund fünf Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Ochsner gilt als Technologieführer und gehört zu den bekanntesten europäischen Herstellern in der Branche. Über 120.000 Ochsner Wärmepumpen sind erfolgreich im Einsatz.

Bereits 1872 als Hersteller von Apparaten und Pumpen gegründet, wurde die Ochsner Wärmepumpen GmbH 1978 ins Leben gerufen~~.~~ Das Unternehmen leitet heute der Gründer Karl Ochsner, Dipl.-Ing. ETH und geschäftsführender Gesellschafter, gemeinsam mit seinem Sohn Karl Ochsner junior. DI Karl Ochsner sen. ist Präsident der European Heat Pump Association (ehpa) und Interessensvertreter der Wärmepumpen-Hersteller in Brüssel.